

## Gastgewerbe setzte im Mai weniger um



Motivbild: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Der Umsatz im Gastgewerbe in Deutschland betrug im Mai 2018 preisbereinigt (real) 2,4 Prozent weniger als im Mai 2017. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, ergab sich nicht preisbereinigt (nominal) ein Minus von 0,2 Prozent.

Die Beherbergungsunternehmen wiesen im Mai 2018 real 6,3 Prozent niedrigere Umsätze als im Vorjahresmonat aus. Der Umsatz in der Gastronomie stieg im Mai 2018 um 0,2 Prozent gegenüber dem Mai 2017. Innerhalb der Gastronomie lag der Umsatz der Caterer um 6,7 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Von Januar bis Mai 2018 setzte das Gastgewerbe real 0,1 Prozent weniger und nominal 2,1 Prozent mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) fiel der Umsatz im Mai 2018 im Vergleich zum April 2018 real um 3,4 und nominal um 3,3 Prozent. Dies ist das höchste reale Minus seit Januar 2010 und das höchste nominale Minus seit September 2009.